



Die Modelle der Ransom Serie benötigen eine genaue Einstellung auf den jeweiligen Fahrer, um maximale Fahrsicherheit und Fahrspass zu haben.

Alle Einstellungen an diesem Bike sollten im Fachgeschäft, oder anhand dieser Anleitung durchgeführt werden.

## INHALT

› Ransom Konzept	P. 02
› Geometrie/Technische Daten Ransom	P. 03
› Dämpfer Technik	P. 04
› Scott Sealed Cable Routing	P. 05
› Verstellung der Sattelstütze	P. 06
› Set Up des Ransom mit dem Equalizer TC Dämpfer	P. 07
› Benutzung anderer Dämpfermodelle	P. 07
› Austauschbare Ausfallenden	P. 08/09
› Federgabeleinstellung/ Federgabelwechsel	P. 10
› Schwingelagerwartung	P. 10
› Garantiebestimmungen	P. 10/11
› Wartungsplan	P. 12/17

CONTENT

ENGLISH

DEUTSCH

FRANÇAIS

01

## RANSOM KONZEPT

Das Scott Ransom ist das Resultat von 2 Jahren Entwicklungsarbeit, wobei nicht nur ein möglichst leichter sondern auch möglichst robuster Rahmen angestrebt wurde.

Zudem sollte eine innovative Federungstechnik in Kombination mit einer optimierten Kinematik verwirklicht werden.

Das Zusammenspiel von optimierter Kinematik und einer revolutionären Dämpfungstechnologie schliesst die Lücke zwischen vollgefederten Marathon Bikes (z.B. Genius MC) und der neuen Generation von Hardcore Freeride Bikes (z.B. Nitrous 06).

Ransom wurde für Fahrer gemacht, die ein "wippfreies", langhubiges All Mountain Bike mit einem maximalen Federweg von 165mm suchen.

Scott sieht den Rahmen, den Dämpfer und die Kinematik nicht als getrennte Einheiten, die zusammengebaut werden, sondern als ein Konzept, bei dem alle diese Komponenten voneinander abhängig sind und durch ihr Zusammenspiel eine perfekte Funktion bieten. Geschwindigkeit ermöglicht.

Das Ransom Konzept basiert auf einer neu designten mehrgelenkigen Dämpferanlenkung. In Kombination mit der linearen Dämpfercharakteristik war es möglich Federung und Antriebs/Bremskräfte voneinander zu trennen.

Dieses System, genannt TC (Traction Control), kombiniert mit dem Power Stabilizer und dem Intelligent Rebound Valve unseres neuen Equalizer TC Dämpfers wird bei allen Ransom Modellen verwendet.

Das Zusammenspiel all dieser Systeme eliminiert komplett sowohl das Wippen des Hinterbaus als auch den Kick-Back des Dämpfers nach einem Einfedern oder einem Sprung.

Es geht somit keine Antriebskraft verloren und eine optimale Kraftübertragung ist garantiert, da der Hinterbau im Gegensatz zu blockierten oder automatisch blockierten Systemen stets dem Untergrund folgen kann und hierbei optimale Kraftübertragung und höhere Geschwindigkeit ermöglicht.

Zusätzlich hierzu wird die Zugstufe automatisch an die Druckstufe und deren Geschwindigkeit angepasst.

## GEOMETRIE/TECHNISCHE DATEN RANSOM

Grösse	Steuerw.	HT Länge	TT Horizont.	Sitzwinkel	Top ST	CST Länge	BB OS
S	68°	110	560	73.5°	440	430	+ 16
M	68°	110	585	73.5°	460	430	+ 16
L	68°	120	610	73.5°	480	430	+ 16
XL	68°	130	635	73.5°	510	430	+ 16

Federweg	165/100/0mm
Übersetzungsverhältnis	3.30
Einbaulänge	190mm
Hardware Mainframe	22,2mm x 6mm,
Hardware Swingarm	18,0mm x 6mm,
Sattelstützendurchmesser	34,9mm
Steuersatz	1 1/8" semi integr. with 44.0mm cups
Federweg Gabel	145mm - 160mm
Gabellänge	540mm
Tretlagergehäuse	73mm
Vorderer Umwerfer	Topswing 31,8mm Downpull
Kettenführung	ISCG Standard
Hinterbaulager	4 x 61 900 (22x1 0xT6), 4 x 63800 (1 9x1 0xT7), 2 x 605 (1 4x5xT5)

## DÄMPFER TECHNIK

Im Mittelpunkt des TC-Systems steht der komplett neu entwickelte und neuartige Scott Genius Dämpfer, der 3 Funktionen bietet und dieses System erst ermöglicht.

Mit Hilfe eines Hebels am Lenker kann der Fahrer folgende Funktionen wählen:

1. ALL TRAVEL MODUS: voller Federweg am Hinterbau von 165mm
2. TRACTION MODUS: durch ein reduziertes Luftkammervolumen innerhalb des Dämpfers wird der Federweg auf ca. 60% (ca. 100mm) reduziert, die Federkennlinie wird härter. Es wird ein wipptreies Bergauffahren bei gleichzeitig perfekter Traktion des Hinterrades ermöglicht
3. LOCK OUT MODUS: der Dämpfer wird blockiert, ein Bergauffahren auf z.B. Teerstrassen ist nun ohne Kraftverlust möglich. Gleichzeitig schützt ein Blow-off System den Dämpfer vor Schäden, falls der Fahrer bei Fahrten über Hindernisse vergessen hat das System zu entriegeln. [1]

Zusätzlich befinden sich folgende technische Details am Equalizer TC Dämpfer:

1. POWER STABILIZER: Möglichkeit mit oder ohne Pedal Platform zu fahren, einstellbar durch einen Schaltknopf am Dämpfer. [2]
2. INTELLIGENT REBOUND VALVE: das neu entwickelte Zugstufenventil kann zwischen leichten und starken Einfederbewegungen unterscheiden und passt darauf basierend automatisch die Zugstufengeschwindigkeit an, um einen Kick-back des Dämpfers nach einem harten Schlag oder Sprung zu vermeiden.

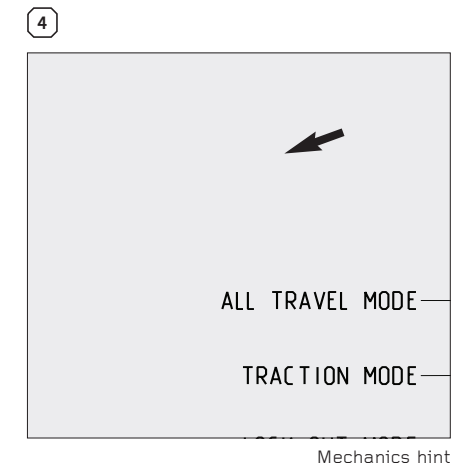
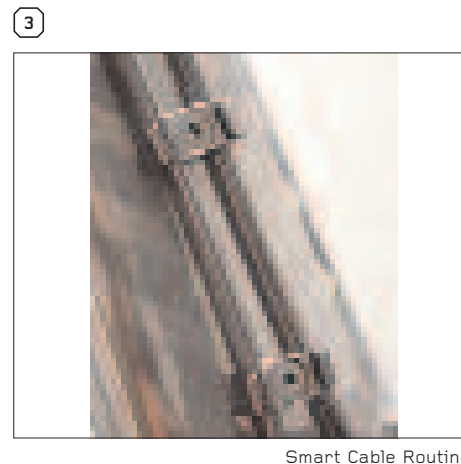
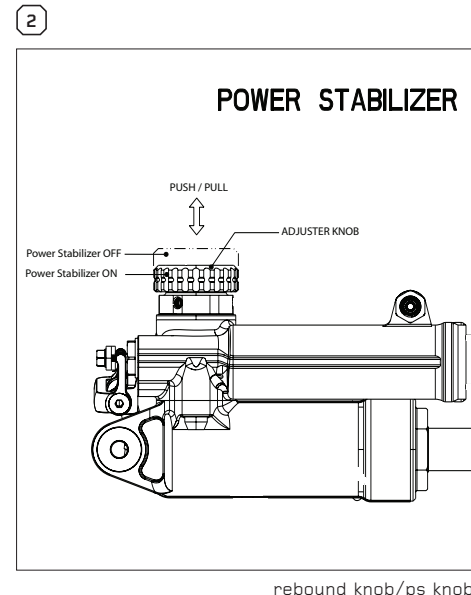
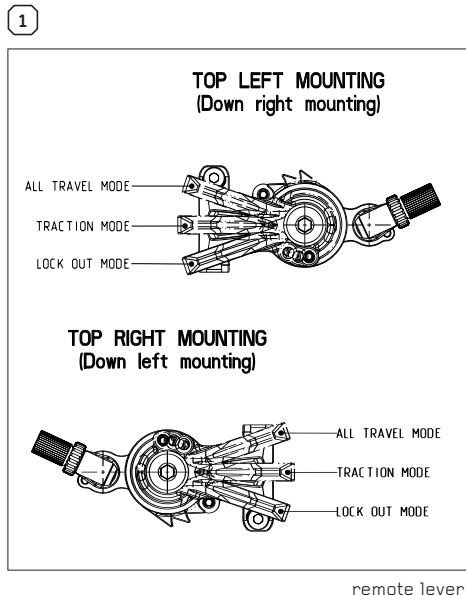
## SCOTT SEALED CABLE ROUTING

Durch die direkte und durchgehende Zughüllenverlegung sind die Schalt- und Bremszüge optimal gegen Wasser und Schmutz geschützt.

Zur Demontage der Zughüllen müssen nur die Kabelhalter aus Alu am Unterrohr abgeschraubt und geöffnet werden. [3]

## MECHANIKER TIP

Die Zughüllen können am Flaschenhalter auch mit je zwei Kabelbindern befestigt werden, es werden dann die beiden Kabelhalter unter dem Flaschenhalter nicht mehr benötigt. [4]



## VERSTELLUNG DER SATTELHÖHE

### Wichtig

Die Sattelstütze muss minimal 100mm ins Sattelrohr eingeführt werden und muss immer einen Mindestabstand zum Zugstufeneinstellknopf des Dämpfers von 25 mm haben. [5]

### Wichtig

Montieren Sie den Equalizer TC Dämpfer immer mit den beiden Ausgleichsbehältern (Piggy Pack), wie unten abgebildet.

Ein Einbau des Dämpfers in anderer Position kann zu schweren Schäden an Rahmen, Hinterbau oder Dämpfer führen! [6]

## SET-UP RANSOM/ EQUALIZER TC

The Set-Up of the Equalizer TC Shock is shown in the manual "Scott Equalizer Shock 06" attached to this bike and can be done within a few minutes.

In case you want even more detailed figures of air pressure or tuning hints, you can download a program under [www.scottusa.com](http://www.scottusa.com) as a pdf file. [7]

### Wichtig

Die Dämpferbolzen sollten nach einer Demontage des Dämpfers mit einem Drehmoment von 5Nm/44in lbs angezogen werden. Wird dieser Wert überschritten, kann der Dämpfer beschädigt werden.

## MONTAGE ANDERER DÄMPFERMODELLE

Sollten Sie einen anderen Dämpfer als den von Scott verbauten oder empfohlenen, verwenden, so vergewissern Sie sich bitte, dass der Dämpfer den Rahmen nicht beschädigen kann.

Gehen Sie hierzu, wie folgend beschrieben, vor:

Kontrollieren Sie, ob der Dämpfer und/oder seine Anbauteile nicht mit dem Rahmen beim Einbau oder Einfedern kollidieren.

Um dies zu testen entfernen Sie die Stahlfeder, montieren Sie den Dämpfer und komprimieren Sie den Dämpfer vollständig.

Sollte es an irgendeiner Stelle zum Kontakt mit dem Rahmen kommen, so dürfen Sie, um Materialschäden zu vermeiden, diesen Dämpfer nicht verbauen.

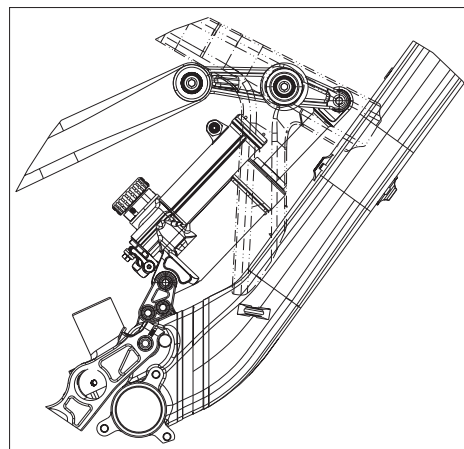
Kontrollieren Sie dies bitte unbedingt in allen Befestigungsvarianten (Federwegsoptionen)! [8]

5



decal seattower

6



tc equalizer shock in frame

7



equalizer shock manual

8

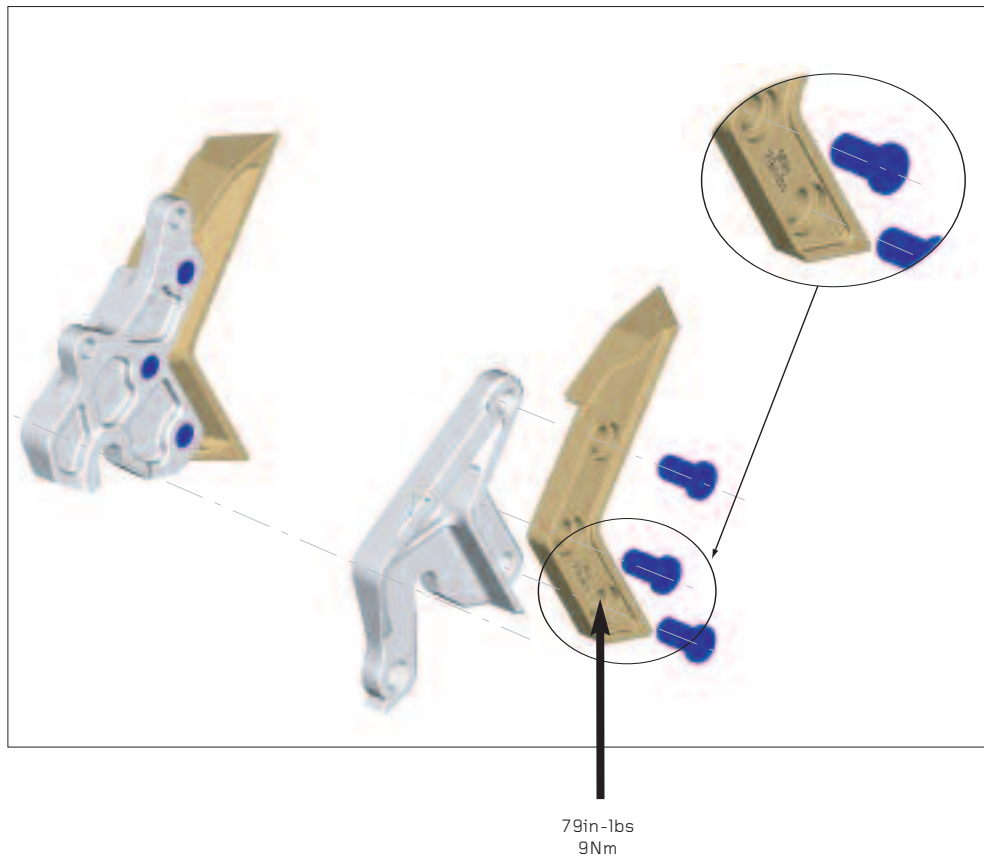


## AUSTAUSCHBARE AUSFALLENDEN

An Ransom Bikes des Modelljahres 2006 können Sie 2 verschiedene Arten von Ausfallenden verwenden:

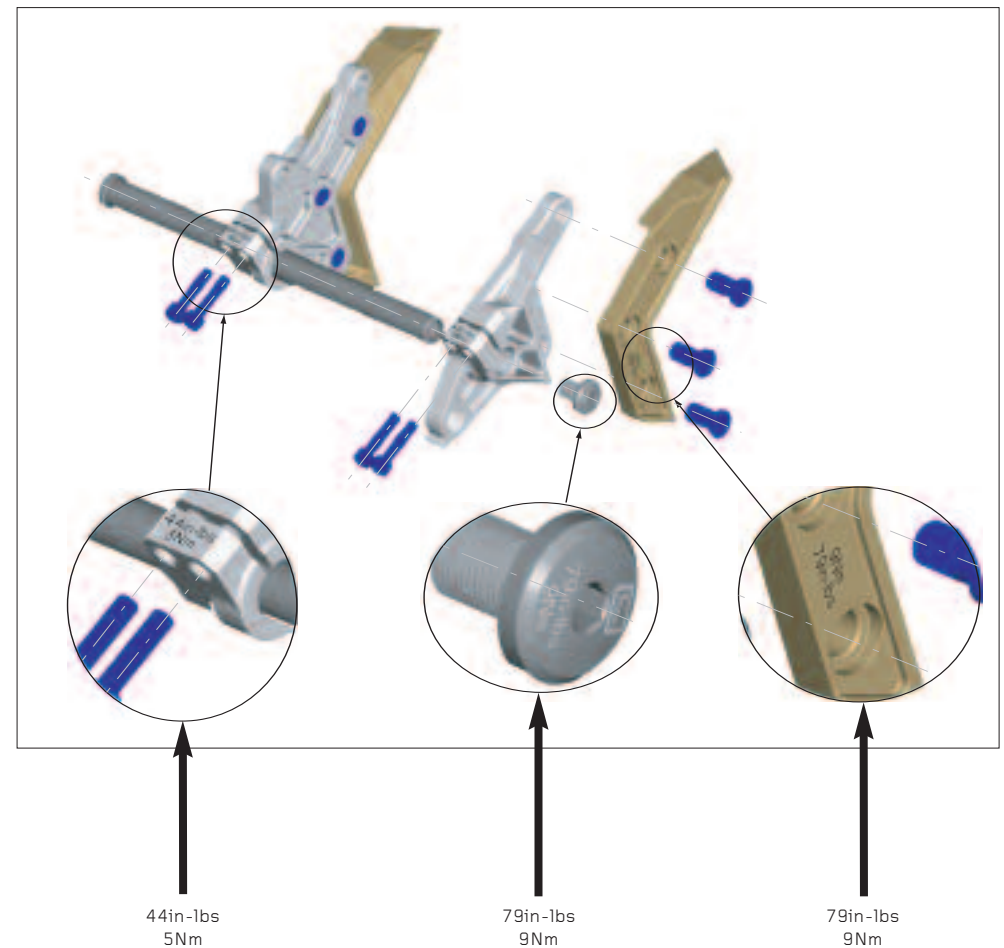
Beide Typen sind mit je 3 Schrauben und Muttern am Hinterbau montiert, das Anzugsdrehmoment beträgt 9Nm. (5mm Inbusschlüssel/Steckeinsatz benötigt)

1. Ausfallende für Standard Schnellspanner Hinterradnabe



## AUSTAUSCHBARE AUSFALLENDEN

2. Ausfallende für 12mm Steckachsenhinterradnabe



## FEDERGABELEINSTELLUNG/ FEDERGABELWECHSEL

Für die Einstellung der Federgabel beachten Sie bitte die dem Bike beiliegende Bedienungsanleitung des Gabelherstellers.

Generell ist der Einbau von Gabeln mit einem Federweg 145-160mm sinnvoll ohne allzu grosse Veränderungen der Geometrie und damit des Fahrverhaltens zu verursachen.

## SCHWINGENLAGERWARTUNG

Die Schwingelager am Scott Ransom sind ab Werk wartungsfreie Industrielager. Ein Einsprühen der Lager mit einem Teflonspray von aussen nach jeder Bikewäsche ist die einzige Wartungsarbeit, die durchgeführt werden sollte. Wir empfehlen keine zähflüssigen Fette zu verwenden, da diese sehr schlecht wieder zu entfernen sind. Die gleiche Empfehlung geben wir auch für die Schmierung der Kette.

Sollte dennoch ein Tausch der Lager nötig werden, so können die Lager in einem Service Set über Ihren Scott Händler bestellt werden oder als einzelne Lager mit den oben genannten Lagerbezeichnungen im Kugellagerhandel bestellt werden.

Zum Lagerwechsel bzw. zum Wechsel des Hinterbaus sollten Sie sich an Ihren Fachhändler wenden, da zum Ein- und Ausbau Spezialwerkzeuge erforderlich sind.

## GARANTIEBESTIMMUNGEN

Modell \_\_\_\_\_

Jahr \_\_\_\_\_

Grösse \_\_\_\_\_

Rahmennummer \_\_\_\_\_

Die Scott Fullsuspension-Modelle sind unter Berücksichtigung neuester produktions- und qualitätstechnischer Aspekte gefertigt worden.

Trotz allem sollte solch ein hochwertiges und technisch komplexes Produkt einmal pro Jahr anhand des beiliegenden Wartungsplanes bei Ihrem Scott Fachhändler einer Inspektion unterzogen werden, um eine maximale Funktionssicherheit und grössten Fahrspass zu erhalten.

Dieser Wartungsplan gibt Ihnen bei Besuch der jährlichen Inspektion bei Ihrem Scott Fachhändler die Möglichkeit die Garantie auf den Rahmen incl. Hinterbau Ihres Scott Full-Suspension Bikes um zwei Jahre von 2 auf 4 Jahre zu verdoppeln.

Im Gegensatz zu anderen Herstellern gibt Ihnen Scott diese Garantie nicht unter Ausschluss von der Teilnahme an Rennen oder Marathons, da unsere Bikes von Bikern für Biker gemacht werden. Schäden aufgrund von Sturz oder Unfall sind jedoch kein Garantiegrund.

Für die nicht von Scott produzierten Teile (z.B. Federgabel, Schaltungskomponenten) gelten die Garantiebestimmungen der jeweiligen Hersteller bzw. die Garantiebestimmungen der jeweiligen Nation.

Verschleissteile sind von der Garantie ausgeschlossen. Eine genaue Auflistung der Verschleissteile befindet sich im allgemeinen Manual von Scott, das auch dem Bike beiliegt.

Bei Nachweis der durchgeführten Inspektionen auf den folgenden Seiten dieser Bedienungsanleitung verlängert sich die Garantie von 2 auf 4 Jahre.

Die Kosten der Inspektion sind vom Eigentümer des Bikes zu tragen.

**Durchgeführt am:**

### Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

**Händlerstempel:**

### SCOTT SERVICE PLAN

**Modell** \_\_\_\_\_

**Modelljahr** \_\_\_\_\_

**Grösse** \_\_\_\_\_

**Rahmennummer** \_\_\_\_\_

**Kaufdatum** \_\_\_\_\_

#### Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

**Durchgeführt am:**

**Händlerstempel:**

### SCOTT SERVICE PLAN

**Modell** \_\_\_\_\_

**Modelljahr** \_\_\_\_\_

**Grösse** \_\_\_\_\_

**Rahmennummer** \_\_\_\_\_

**Kaufdatum** \_\_\_\_\_

#### Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

**Durchgeführt am:**

**Händlerstempel:**



### SCOTT SERVICE PLAN

**Modell** \_\_\_\_\_

**Modelljahr** \_\_\_\_\_

**Grösse** \_\_\_\_\_

**Rahmennummer** \_\_\_\_\_

**Kaufdatum** \_\_\_\_\_

#### Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

**Durchgeführt am:**

**Händlerstempel:**

### SCOTT SERVICE PLAN

**Modell** \_\_\_\_\_

**Modelljahr** \_\_\_\_\_

**Grösse** \_\_\_\_\_

**Rahmennummer** \_\_\_\_\_

**Kaufdatum** \_\_\_\_\_

#### Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

**Durchgeführt am:**

**Händlerstempel:**

### SCOTT SERVICE PLAN

**Modell** \_\_\_\_\_

**Modelljahr** \_\_\_\_\_

**Grösse** \_\_\_\_\_

**Rahmennummer** \_\_\_\_\_

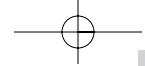
**Kaufdatum** \_\_\_\_\_

#### Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:



### SCOTT SERVICE PLAN

**Modell** \_\_\_\_\_

**Modelljahr** \_\_\_\_\_

**Grösse** \_\_\_\_\_

**Rahmennummer** \_\_\_\_\_

**Kaufdatum** \_\_\_\_\_

#### Durchgeführte Wartungsarbeiten

- › Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- › Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- › Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- › Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- › Schraubenkontrolle aller Schrauben
- › Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- › Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- › Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- › Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

